

Aufgabe 5: Vivaldi, der musikalische Dichter

Vivaldi hat zu jedem Konzert aus seinem Werk „Die vier Jahreszeiten“ ein Sonett geschrieben. Das ist eine Gedichtform, die aus 14 Zeilen besteht und zu Vivaldis Lebzeiten sehr beliebt war. In diesen Gedichten beschrieb er, wie er Frühling, Sommer, Herbst und Winter erlebt hat.

Lest euch Vivaldis Gedichte durch!

Untersucht – jeder für sich aber auch alle zusammen – worum es darin geht.

Erarbeitet eine eigene Jahreszeiten-Performance!

In den letzten Stunden habt ihr für die Jahreszeiten typische Geräusche und Gefühle musikalisch dargestellt. Verbindet beides miteinander. Bildet kleine Teams, sucht euch eins der vier Gedichte aus und vertont es. Egal ob Fahrradklingel, Knallfolie oder Kamm – anstatt „normaler“ Instrumente könnt ihr Alltagsgegenstände nutzen.



Welches Instrument übernimmt welche Rolle?

Wann ist wer dran?

Wer liest, rappt oder singt das Gedicht? Oder zeigt jemand handgeschriebene Karten, wie bei einem Lyric Video?

Tauscht euch aus und überlegt euch gemeinsam ein stimmiges Konzept. Probiert, seid neugierig – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Verwandelt euren Klassenraum in eine Konzert-Location!

Bringt eure Jahreszeiten-Performance auf die Bühne!

Wenn ihr wollt, filmt sie mit schickt sie uns an vivaldi@wdr.de. Oder bringt sie ins Internet und verseht sie mit dem Hashtag [#vivaldiexperiment](https://www.instagram.com/vivaldiexperiment). Damit vernetzt ihr euch mit Jugendlichen aus ganz Deutschland.

Hört euch zum Abschluss Vivaldis Musik an!

Diskutiert, worauf Vivaldi eurer Meinung nach Wert bei der musikalischen Umsetzung seiner Gedichte gelegt hat. In wie weit unterscheiden sich seine Ideen von euren?

